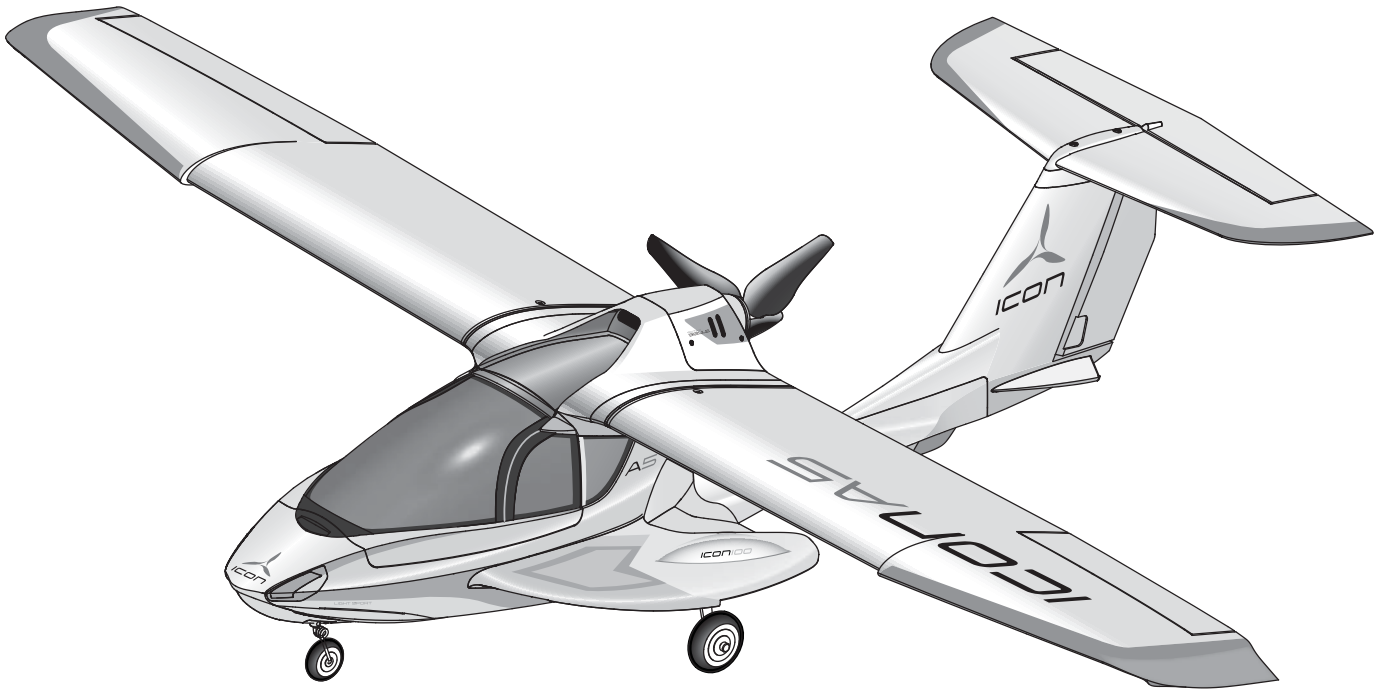
parkzone®

ICON A5

Instruction Manual • Bedienungsanleitung • Manuel d'utilisation • Manuale di Istruzioni



ICON

ICON, the ICON logo, ICON A5 and its body design are trademarks or registered trademarks of ICON Aircraft, Inc. and are used with permission by Horizon Hobby, Inc.

BNF™

Bind-N-Fly.® Ready to fly. redefined.

PNP PLUG-N-PLAY®

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und anderen zugehörigen Dokumente können im eigenen Ermessen von Horizon Hobby, Inc. jederzeit geändert werden. Die aktuelle Produktliteratur finden Sie auf www.horizonhobby.com unter der Registerkarte „Support“ für das betreffende Produkt.

Spezielle Bedeutungen:

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:
HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.
ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.
WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

⚠ **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Dieses Produkt eignet sich nicht für die Verwendung durch Kinder ohne direkte Überwachung eines Erwachsenen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, Inc., das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es bestimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

- Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb ihres Einflussbereiches unterliegt. Diese Interferenzen können einen augenblicklichen Steuerungsverlust verursachen. Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden.
- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliches optionales Zubehör/Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.)
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Akku Warnungen

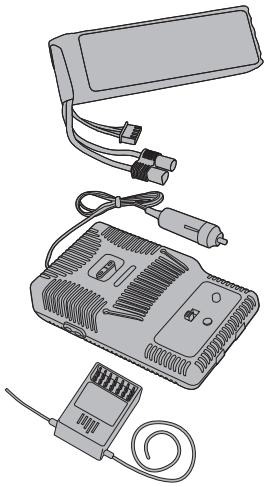
Das mit Ihrem Flugzeug mitgelieferte Akkuladegerät ist für eine sichere Aufladung der Li-Po-Akkus ausgelegt.

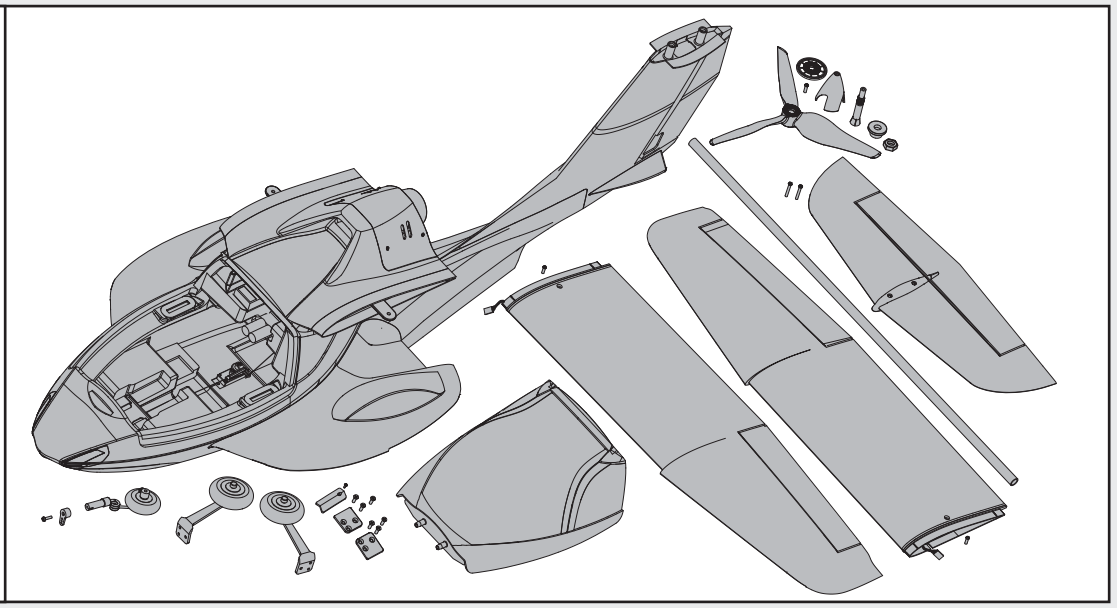
⚠ **ACHTUNG:** Alle Anweisungen und Warnhinweise müssen genau befolgt werden. Falsche Handhabung von Li-Po-Akkus kann zu Feuer, Personen- und/oder Sachwertschäden führen.

- Durch Handhabung, Aufladung oder Verwendung des mitgelieferten Li-Po-Akkus übernehmen Sie alle mit Lithiumakkus verbundenen Risiken.
- Sollte der Akku zu einem beliebigen Zeitpunkt beginnen, sich aufzublähen oder anzuschwellen, stoppen Sie die Verwendung unverzüglich. Falls diese beim Laden oder Entladen auftritt, stoppen Sie den Lade-/Entladevorgang unverzüglich, und stecken ihn sofort ab. Wird ein Akku, der sich aufbläht oder anschwillt, weiter verwendet, geladen oder entladen, besteht Brandgefahr.
- Lagern Sie den Akku stets bei Zimmertemperatur an einem trockenen Ort.
- Bei Transport oder vorübergehender Lagerung des Akkus muss der Temperaturbereich zwischen ca. 4,4°C bis 48,9°C liegen. Akku oder Modell dürfen nicht im Auto oder unter direkter Sonneneinstrahlung gelagert werden. Bei Lagerung in einem heißen Auto kann der Akku beschädigt werden oder sogar Feuer fangen.
- ES DARF KEINESFALLS EIN Ni-Cd- ODER Ni-MH-LADEGERÄT VERWENDET WERDEN. Bei Aufladung des Akkus mit einem inkompatiblen Ladegerät kann ein Brand ausgelöst werden, der zu Personen- und/oder Sachwertschäden führen kann.
- Li-Po-Akkus dürfen unter Last niemals unter 3 V entladen werden.
- Warnhinweise dürfen niemals mit Klettverschlüssen abgedeckt werden.
- Lassen Sie niemals Akkus bei dem Laden unbeaufsichtigt.
- Laden Sie niemals Akkus außerhalb ihres sichereren Temperaturbereiches.
- Laden Sie niemals beschädigt Akkus.

Willkommen in der Welt des RC Amphibienfluges. Sollte die ICON A5 auch nicht ihr erstes Flugboot sein, werden Sie damit höchstwahrscheinlich den meisten Spaß haben. Das Modell ist nicht nur eine linzenzierte Replika eines der aufregensten Flugzeuge der General Aviation, es wurde in Zusammenarbeit mit der ICON Aircraft Company entwickelt. Als Ergebnis glänzt es mit einer nahezu perfekten Scale Silhouette und sein spezielles Rumpf Design macht Wasserstarts und Landungen bemerkenswert einfach.
Bevor Sie aber zu Ihrem ersten Flug abheben, müssen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Zu der Schritt für Schritt Montageanleitung enthält es wichtige Vorflug- und Einstelltipps sowie eine praktische Hilfe zur Problemlösung. Dieses dient dazu, dass Ihr erster Flug und jeder andere danach unvergesslich wird.

BNF inklusive:

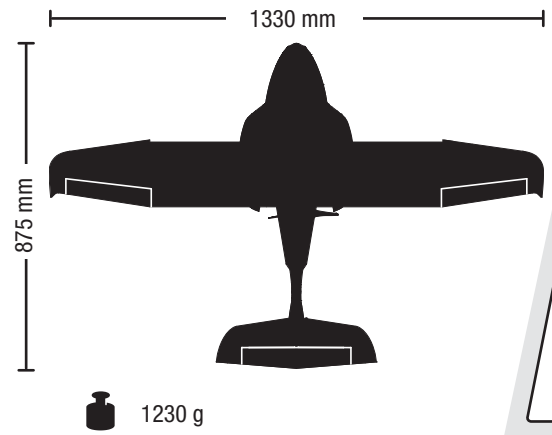




Inhaltzverzeichnis

Akku Warnungen 17
Spezifikationen 18
Laden des Flugakkus 19
Niederspannungsabschaltung (LVC) 19
Binden von Sender und Empfänger 20
Einsetzen des Flugakku 20
Vor dem Flug 21
Montage des Empfängers 21
Akku Auswahl und Einsetzen 21
Montage der Tragfläche 22
Montage des Höhenruders 22
Montage des Propellers 23
Montage des Fahrwerks (Bodenstarts und Landungen) 23
Montage der Fahrwerksabdeckungen (Wasserstarts und Landungen) 24
Einsetzen der Gabelköpfe in die Ruderhörner und Zentrieren der Kontrollen 24
Werkseinstellung 24
Schwerpunkt einstellen....24
Test der Kontrollen....25
Dual Rates....26
Wartung der Antriebskomponenten 26
Optionale Bugbeleuchtung 26
Flugtipps und Reparaturen....27
Vorbereitung für den Erstflug 27
Wartung nach dem Flug....27
Hilfestellung zur Fehlersuche und Behebung....28
Garantie und Service Informationen 29
Kontaktinformationen....30
Konformitätshinweise für die Europäische Union....30
Kontaktinformationen für Ersatzteil 59
Ersatzteile....59
Optionale Bauteile....60

Spezifikationen

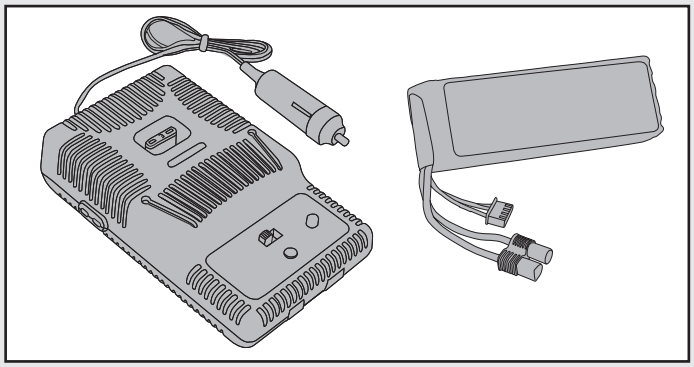


Bind-N-Fly® Flugzeug	Plug-N-Play® Flugzeug		
Eingebaut	Eingebaut		480-er 960Kv Brushless Außenläufer
Eingebaut	Eingebaut		EFL 30A Pro SB Brushless Regler
Eingebaut	Eingebaut		(4) Servos
Eingebaut	Wird benötigt		**Empfohlener Empfänger:** Spektrum™ DSM2™oder DSMX® Empfänger mit voller Reichweite oder Park Flyer Sport Empfänger
Inklusive	Wird benötigt		**Akku:** 2200mAh 3S 25C LiPo Akku **Ladegerät:** 2 - 3A, 2 - 3 S Balancer LiPo Akku Ladergerät Li-Po battery charger
Wird benötigt	Wird benötigt		**Empfohlener Sender mit voller Reichweite:** Spektrum™ DSM2™/DSMX®

Registrieren Sie ihr Produkt online unter www.parkzone.com

Laden des Flugakkus

Ihre ICON A5 wird mit einem DC Balancer Ladegerät und einem 3S LiPo Flugakku geliefert. Sie müssen den im Lieferumfang enthaltenen LiPo Flugakku mit einem LiPo geeigneten Ladegerät laden. (wie das im Lieferumfang enthaltene Ladegerät). Lassen Sie bei dem Laden den Akku und das Ladegerät niemals unbeaufsichtigt. Ein nicht befolgen dieser Anweisung kann Feuer zur Folge haben. Laden Sie den Akku auf einer hitzebeständigen Oberfläche. Wir empfehlen den Akku während der Montage des Flugzeuges zu laden. Der vollständig aufgeladene Akku wird zum Binden und zur Funktionsüberprüfung benötigt.



Eigenschaften DC LiPo Balancer Ladegerät

- Lädt 2 bis 3 S LiPo Akkus
- Einstellbarer Ladestrom von 300mAh bis 2A
- Einfache Ein Knopf Bedienung
- LED Lade Status Indikator
- LED Balance Indikator
- Pieper zeigt Power und Ladestatus an
- 12 Volt Stromanschluss

Spezifikationen

- Eingangsspannung: 12V DC, 3 Ampere
- Lädt 2 bis 3 S LiPo Akkus mit einer mindest Kapazität von 300mAh

3S 11.1V 2200mAh LiPo Akku Pack (PKZ1029)
Der ParkZone 3S LiPo Akku ist zum sicheren Laden mit dem im Lieferumfang enthaltenen Ladegerät mit einem Balanceranschluß ausgestattet.

⚠ **ACHTUNG:** Der Balanceranschluß MUSS vor dem Laden in den korrekten Anschluß des Ladegerätes gesteckt werden.

Das Laden des Akkus

1.	Laden Sie nur Akkus die abgekühlt sind und die Sie mit der Hand anfassen können. Laden Sie nur unbeschädigte Akkus. Vergewissern Sie sich vor dem Laden, dass der Akku unbeschädigt, nicht angeschwollen und/oder nicht durch Druckstellen oder Brüche beschädigt ist.
2.	Verbinden Sie den 12 Volt Spannungseingang mit einer passenden Stromquelle.
3.	Haben Sie das Ladegerät korrekt angeschlossen, hören Sie nach ca. drei Sekunden einen Piepton und die grüne LED (Bereit) blinkt.
4.	Drehen Sie den Regler des Ladestrom so, dass der Pfeil auf dem Regler auf den benötigten Ladestrom zeigt (siehe Tabelle, der benötigte Ladestrom des 2200mAh Akkus der ICON beträgt 2,0 A.) Sie dürfen den Ladestrom nach dem Ladestart NICHT ändern.
5.	Wählen Sie mit dem Zellen Schalter die 3S Zellenzahl ihres Akkus.
6.	Verbinden Sie den Balanceranschluß des Akkus mit dem Ladegerät. Der Anschluß des 3S Akkus hat 4 Pins.
7.	Die grüne und rote LED können während des Ladens blinken. Dieses zeigt den Balancervorgang an. Der Balancevorgang verlängert die Lebensdauer des Akkus.
8.	Ist der Akku vollständig geladen, hören Sie einen 3 Sekunden Piepton und die grüne LED leuchtet. Der Versuch ein bereits vollständig geladenes Akkus weiter zu laden läßt das Ladegerät piepen und blinken und damit den Fehler anzeigen.
9.	Trennen Sie nach dem Laden unverzüglich den Akku vom Ladegerät. ⚠ **ACHTUNG:** Ein Überladen des Akkus kann Feuer zur Folge haben.

⚠ **ACHTUNG :** Benutzen Sie ausschließlich ein Ladegerät, dass zum Laden von LiPo Akkus geeignet ist. Die falsche oder Nichtbenutzung eines geeigneten Ladegerätes kann Feuer mit ernsthaften Verletzungen und Beschädigung von Eigentum zur Folge haben.

⚠ **ACHTUNG:** Überschreiten Sie niemals den empfohlenen Ladestrom.

HINWES: Sollten Sie einen anderen Akku als den im Lieferumfangen enthaltenen Akku verwenden, befolgen Sie die vom Hersteller vorgegebenen Anweisungen zum laden.

Niederspannungsabschaltung (LVC)

Wird ein LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle entladen kann er keine Spannung mehr halten. Der Regler schützt den Akku vor einer Unterspannung mit der Niederspannungsabschaltung (LVC). Unabhängig von der Gasknüppelstellung wird dann die Leistung reduziert, um einen Absinken der Zellenspannung unter 3 Volt zu verhindern.Der Motor fängt dann an zu pulsieren und zeigt damit an, dass noch Energie für eine sichere Landung bleibt. Bitte landen Sie sofort wenn der Motor zu pulsieren anfängt und laden den Akku wieder auf.

Trennen Sie den Akku vom Regler und nehmen ihn aus den Flugzeug heraus um eine Tiefentladung zu vermeiden.
Laden Sie den Akku vor dem Lagern auf. Achten Sie bei dem Lagern darauf, dass die Spannung nicht unter 3V pro Zelle fällt.

BNF

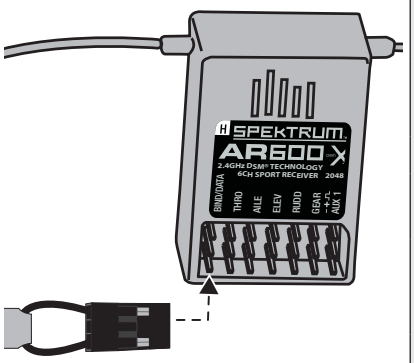
Binden von Sender und Empfänger

Der Bindevorgang verbindet den Sender mit dem Empfänger durch die Übermittlung eines GUID (Globally Unique Identifier) Signalcodes. Sie müssen für den Betrieb Ihren gewählten Spektrum™ DSM2/DSMX® Sender oder Modul an den Empfänger binden.

HINWEIS: Die vollständige Liste der kompatiblen Sender sehen Sie auf www.bindnfly.com

HINWEIS: Bei Verwendung eines Futaba Senders mit einem Spektrum DSM Modul, müssen Sie den Gaskanal reversieren (umdrehen).

✓		Informationen zum Binden
	1.	Bitte lesen Sie die Bindeanweisungen Ihres Senders. (Ort des Bindeknopfes)
	2.	Stellen Sie sicher, dass der Sender ausgeschaltet ist.
	3.	Bringen Sie die Knüppel von Seiten-, Höhen- und Querruder in neutrale Positionen. Den Gasstick und Gastrimmung stellen Sie auf niedrig.*
	4.	Stecken Sie den Bindestecker in die Bindeport des Empfängers.
	5.	Verbinden Sie den Flugakku mit dem Regler.
	6.	Die LED auf dem Empfänger fängt an schnell zu blinken.
	7.	Schalten Sie Ihren Sender mit gedrückten Bindebutton ein. Lesen Sie dazu in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach.
	8.	Nach erfolgten Bindevorgang leuchtet die LED und der Bindevorgang ist ausgeführt. Sie hören dann einen langen Ton gefolgt von drei kurzen Tönen, die Ihnen die aktive Niederspannungsschaltung anzeigen.
	9.	Ziehen Sie den Bindestecker aus dem Bindeport des Empfängers.
	10.	Verwahren Sie den Bindestecker sorgfältig auf, oder stecken ihn mit einer Schlaufe an den Halteclip des Senders.
	11.	Der Empfänger hält die Bindung, bis Sie erneut einen Bindevorgang ausführen.



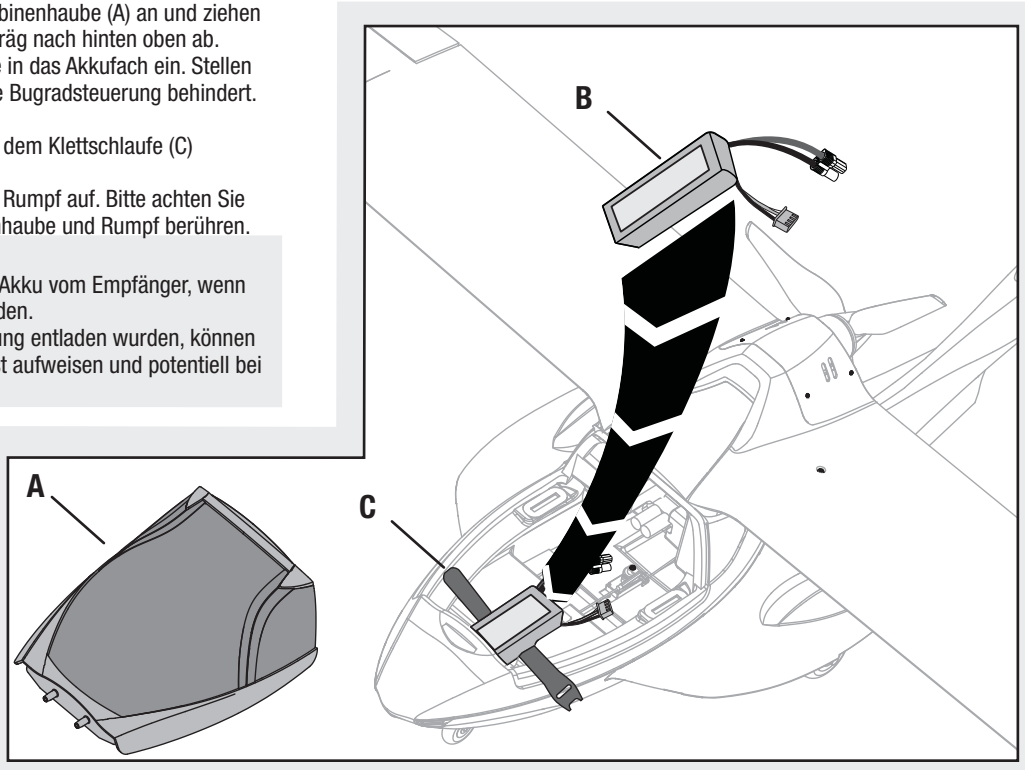
* Der Gaskanal wird nicht armiert wenn die der Gashebel u. Trimmung nicht auf der niedrigsten Position stehen. Sollten Probleme auftreten folgen Sie bitte den Bindeanweisungen und sehen für weitere Informationen in der Hilfestellung zur Problemlösung nach. Kontaktieren Sie dann falls notwendig den technischen Service von Horizon Hobby.

Einsetzen des Flugakku

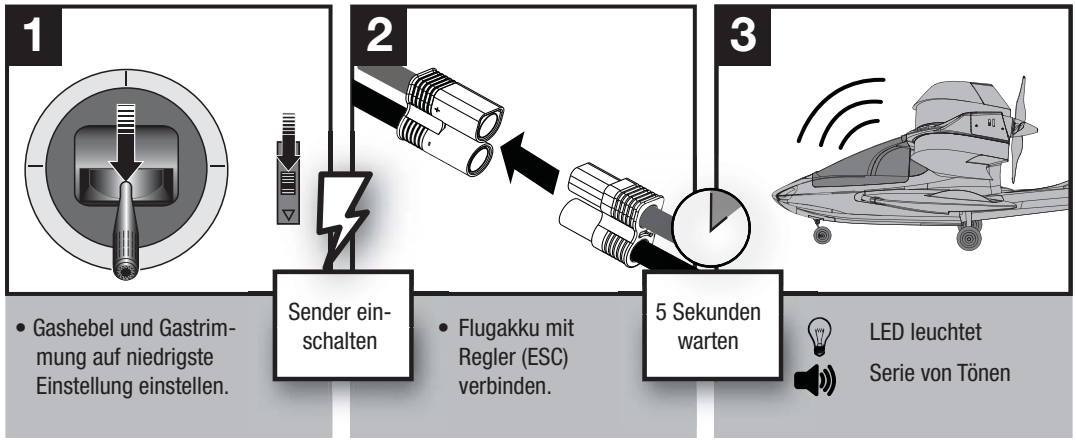
1. Heben Sie vorsichtig den hinteren Teil der Kabinenhaube (A) an und ziehen die Kabinenhaube mit den beiden Stiften schräg nach hinten oben ab.
2. Setzen Sie den Flugakku (B) ganz nach vorne in das Akkufach ein. Stellen Sie bitte dabei sicher, dass der Akku nicht die Bugradsteuerung behindert.
3. Schließen Sie den Akku an den Regler an.
4. Stellen Sie bitte sicher, dass der Akku (B) mit dem Klettschlaufe (C) vernünftig gesichert ist.
5. Setzen Sie die Kabinenhaube wieder auf den Rumpf auf. Bitte achten Sie darauf, dass sich die Magnete in der Kabinenhaube und Rumpf berühren.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den LiPo Akku vom Empfänger, wenn Sie nicht fliegen um ein Tiefentladen zu vermeiden.
Akkus die unter die empfohlene Mindestspannung entladen wurden, können dadurch beschädigt sein, einen Leistungsverlust aufweisen und potentiell bei dem Laden Feuer fangen.

⚠ **ACHTUNG:** Halten Sie immer die Hände vom Propeller fern. Ist der Regler armiert dreht der Motor bei Gaseingabe sofort los.



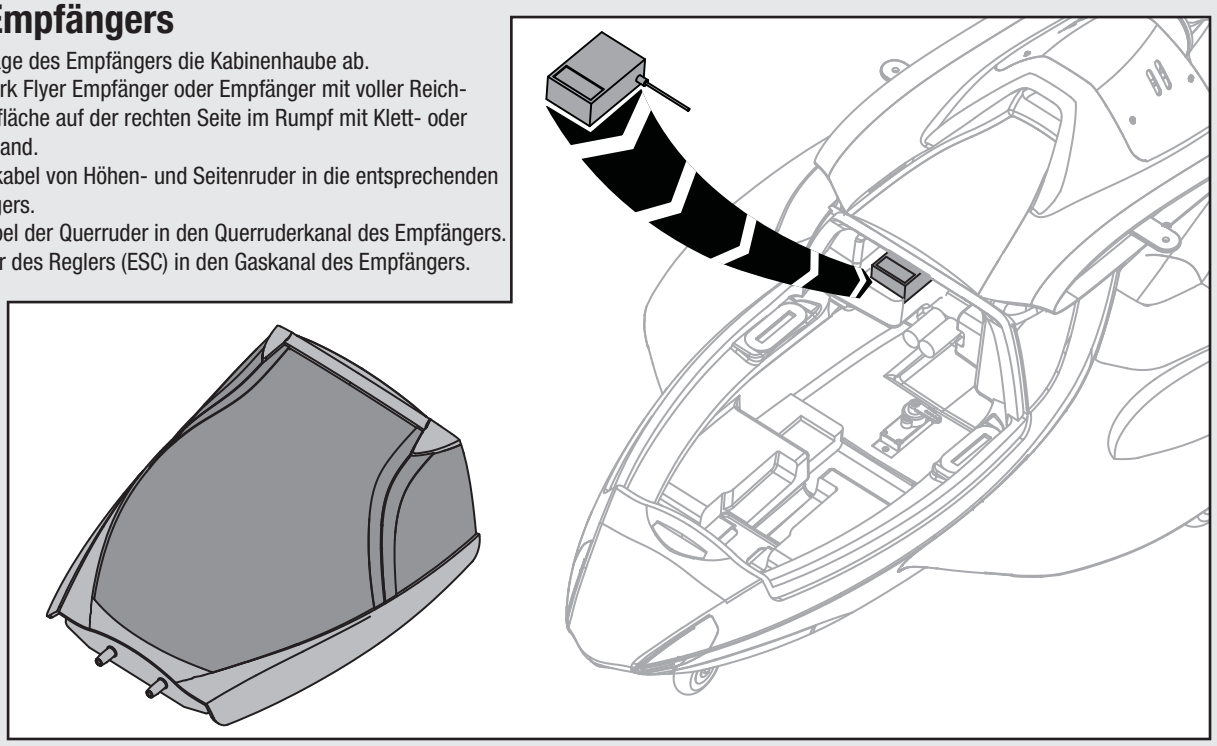
Vor dem Flug



PNP PLUG-N-PLAY®

Montage des Empfängers

1. Nehmen Sie zur Montage des Empfängers die Kabinenhaube ab.
2. Montieren Sie Ihren Park Flyer Empfänger oder Empfänger mit voller Reichweite auf die Montagefläche auf der rechten Seite im Rumpf mit Klett- oder doppelseitigem Klebeband.
3. Stecken Sie die Servokabel von Höhen- und Seitenruder in die entsprechenden Eingänge des Empfängers.
4. Stecken Sie das Y- Kabel der Querruder in den Querruderkanal des Empfängers.
5. Stecken Sie den Stecker des Reglers (ESC) in den Gaskanal des Empfängers.



Akku Auswahl und Einsetzen

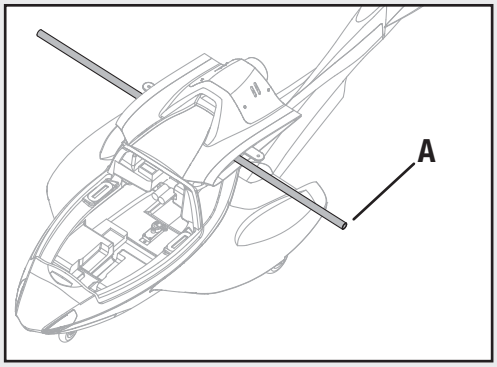
1. Wir empfehlen den ParkZone 2200mAh 11.1V 25C Li-Po Akku (PKZ1029).
2. Sollten Sie einen anderen Akku verwenden muß er mindestens 2100mAh Kapazität und 25C aufweisen.
3. Der Akku sollte ca. die gleiche Kapazität, Abmessungen und Gewicht wie der originale Akku haben, damit sich der Schwerpunkt nicht wesentlich ändert.

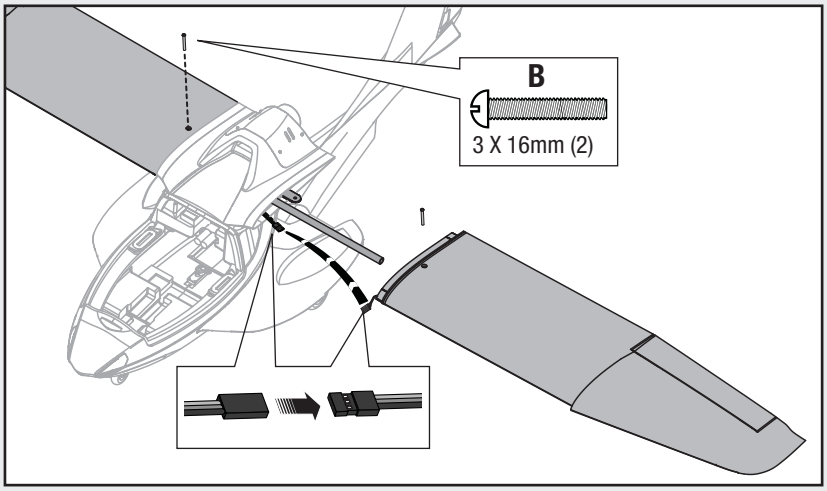
Montage der Tragfläche

1. Schieben Sie den Flächenverbinder (**A**) durch die Öffnung im Rumpf.
2. Schieben Sie die rechte Tragfläche auf den Flächenverbinder.
3. Schieben Sie die Tragfläche ganz auf den Verbinder, während Sie den Stecker des Querruderservos in den Rumpf einführen.
4. Führen Sie die Querruder Y- Anschlußkabel zu der Fächenwurzel und legen die Kabel in die Aussparung an der Flächenwurzel.
5. Befestigen Sie die rechte Fläche mit der Schraube (**B**).
6. Montieren Sie die linke Tragfläche mit den gleichen Schritten.

⚠ **ACHTUNG:** Bitte quetschen oder beschädigen Sie die Verkabelung nicht bei der Montage der Tragflächen.

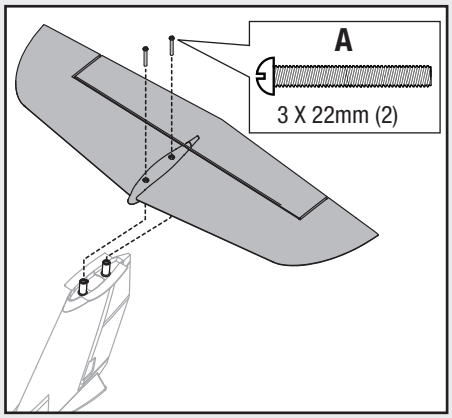
7. Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.

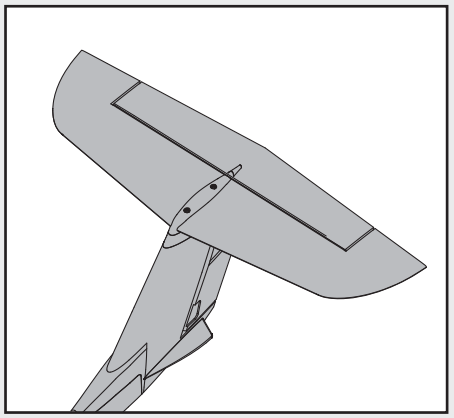




Montage des Höhenruders

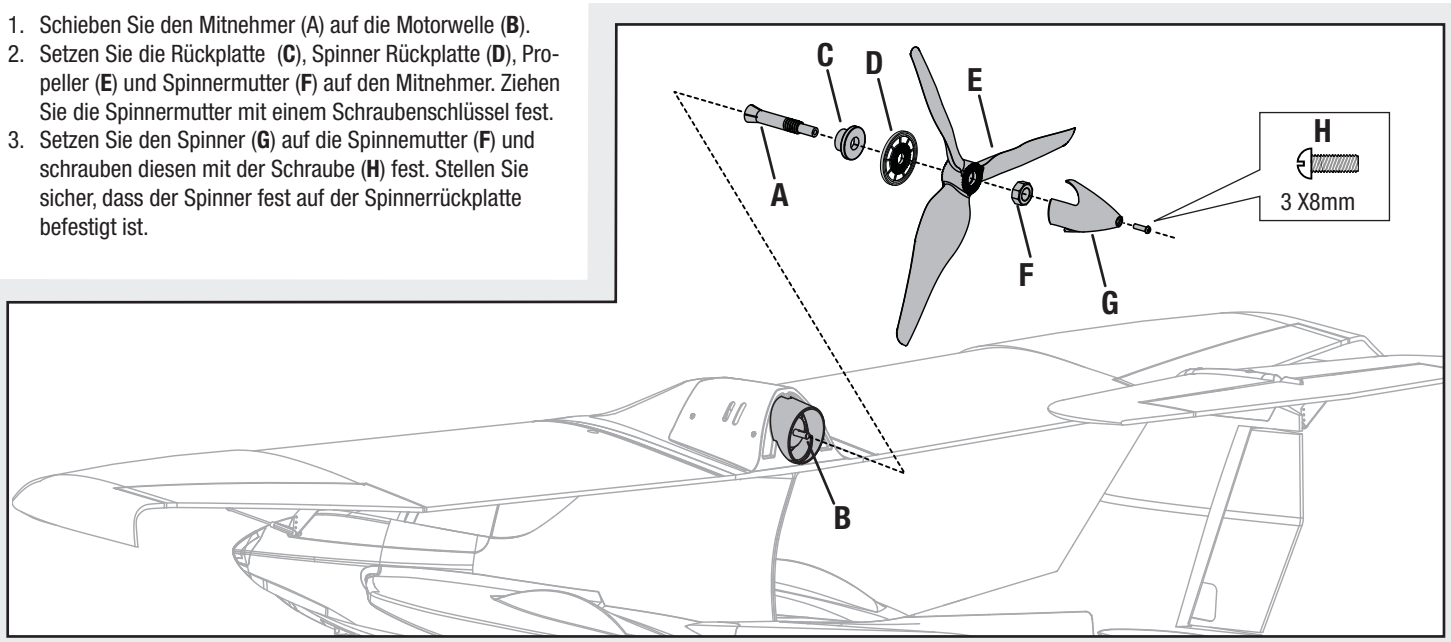
1. Stecken Sie das Höhenruder auf den Rumpf auf und schrauben es wie abgebildet mit den beiden Schrauben (**A**) fest.
2. Verbinden Sie den Gabekopf mit dem Ruderhorn (sehen Sie bitte zum Einstellen im Abschnitt Montage Gabelköpfe auf Seite 9 nach).
3. Demontieren Sie falls notwendig in umgekehrter Reihenfolge.





Montage des Propellers

1. Schieben Sie den Mitnehmer (A) auf die Motorwelle (**B**).
2. Setzen Sie die Rückplatte (**C**), Spinner Rückplatte (**D**), Propeller (**E**) und Spinnermutter (**F**) auf den Mitnehmer. Ziehen Sie die Spinnermutter mit einem Schraubenschlüssel fest.
3. Setzen Sie den Spinner (**G**) auf die Spinnemutter (**F**) und schrauben diesen mit der Schraube (**H**) fest. Stellen Sie sicher, dass der Spinner fest auf der Spinnerrückplatte befestigt ist.



Montage des Fahrwerks (Bodenstarts und Landungen)

Montage des Hauptfahrwerks

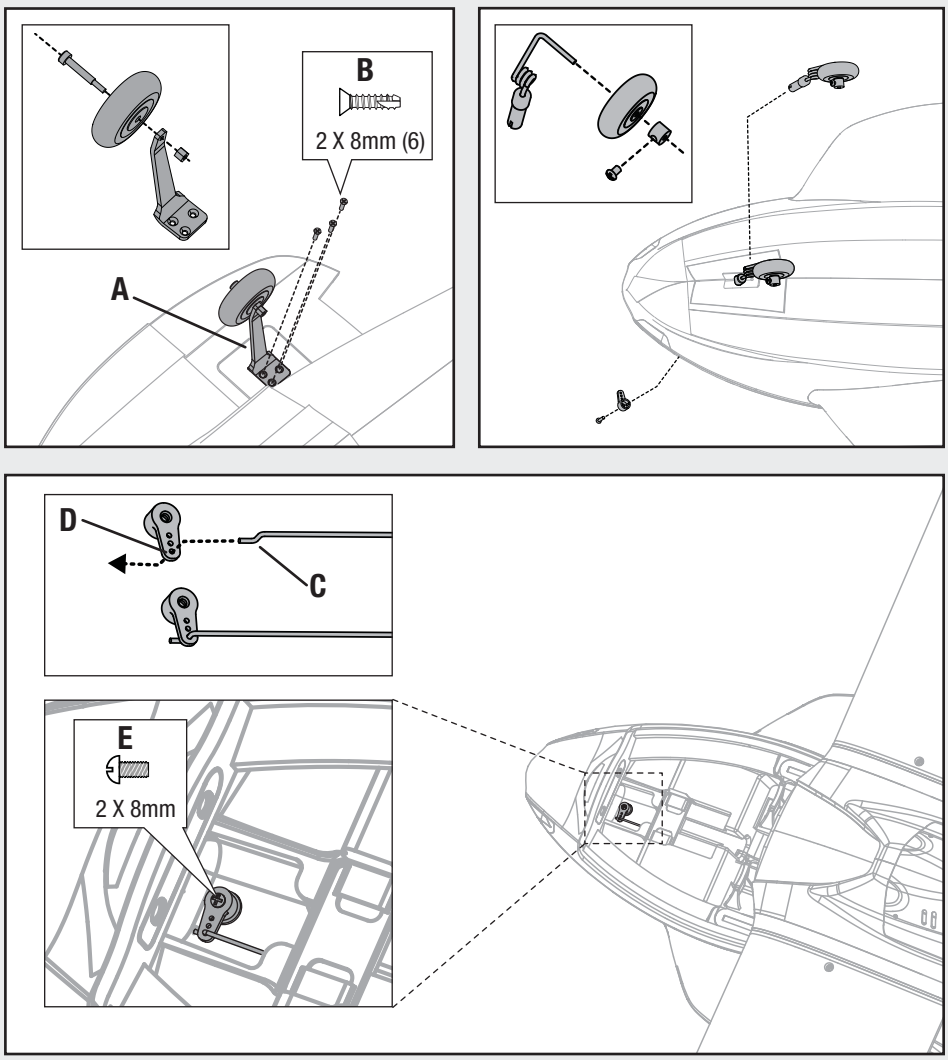
1. Drehen Sie das Modell um, so dass die Unterseite nach oben zeigt.
2. Schrauben Sie das rechte und linke Fahrwerk mit den sechs Schrauben (**B**) wie abgebildet im Rumpf fest.

Montage des Bugfahrwerks

1. Setzen Sie den Fahrwerkshalter in die Öffnung vorne am Rumpf.
2. Stecken Sie das gekröpfte Ende der Steueranlenkung (**C**) in das äußerste Loch des Steuerarmes (**D**).
3. Drehen Sie das Modell wieder um, so dass es auf dem Fahrwerk steht. Stecken Sie das Ende der Steueranlenkung unter der Akkuhalterung in die Öffnung im Rumpf.
4. Richten Sie den Steuerarm wie abgebildet aus.
5. Schrauben Sie den Arm mit der Schraube (**E**) fest.
6. Verbinden Sie die Ansteuerung (hinter dem Akkuhalter) mit dem Servoarm des Seitenruders. Eine Abbildung dazu sehen Sie bei dem Abschnitt Werkseinstellungen.

HINWEIS: Stellen Sie immer sicher, dass der Gabelkopf des Bugfahrwerks richtig ausgerichtet ist und das Modell bei neutralen Ruder auch geradeaus fährt.

Montieren Sie nach einer Demontage die Räder auf den hinteren Fahrwerksträgern mit den Schulterschrauben, Unterlegscheiben und Muttern. Bitte achten Sie darauf, dass die Lagerseite der Räder zu dem Fahrwerkshalter zeigt. Nehmen Sie etwas Schraubensicherungslack um die Mutter der Schulterschraube zu sichern. Sichern Sie ebenfalls die Madenschraube des Stellringes am Bugfahrwerk mit Schraubensicherungslack.

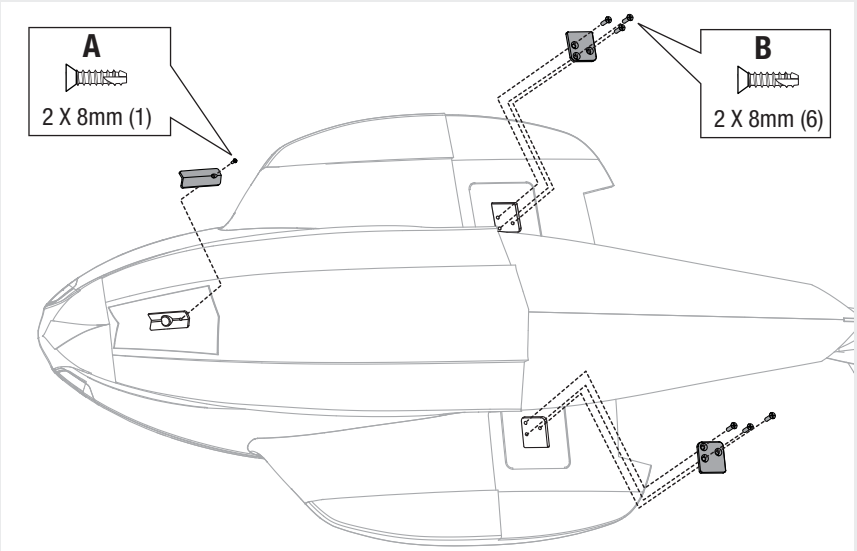


Montage der Fahrwerksabdeckungen (Wasserstarts und Landungen)

1. Decken Sie die Öffnung des Bugfahrwerkes mit der Abdeckplatte zu und schrauben Sie mit der Schraube (**A**) fest.

2. Setzen Sie die Abdeckungen der Hauptfahrwerksöffnungen (markiert mit L und R) auf und schrauben diese mit sechs Schrauben (**B**) fest.

HINWEIS: Bitte achten Sie darauf, dass bei (De) Montage der Abdeckung des Bugfahrwerkes der O-Ring nicht beschädigt oder verloren wird.

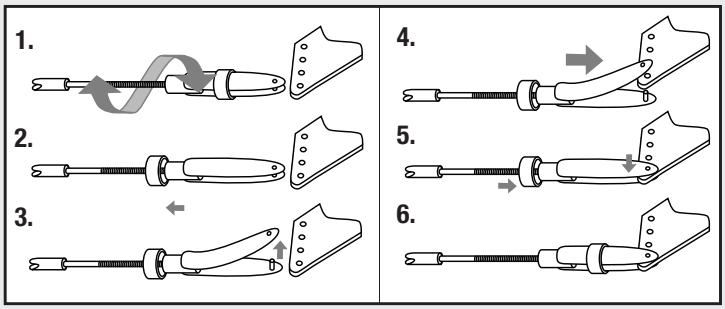


Einsetzen der Gabelköpfe in die Ruderhörner und Zentrieren der Kontrollen

Tipp: Drehen Sie den Gabelkopf am Anschluss im Uhrzeigersinn oder entgegen dem Uhrzeigersinn.

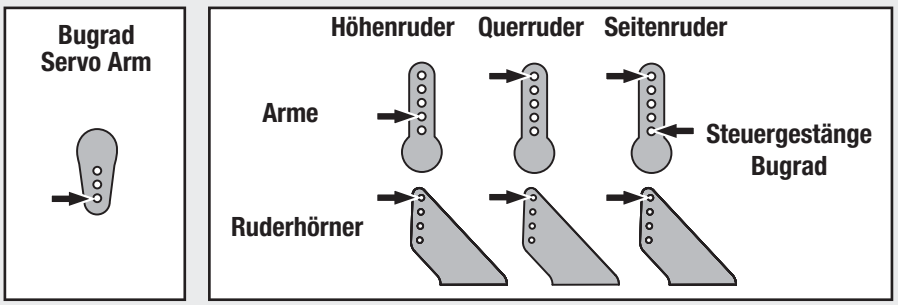
- Ziehen Sie das Silikonband vom Gabelkopf.
- Spreizen Sie den Gabelkopf vorsichtig auf, und setzen Sie den Pin in das ausgewähltes Loch im Steuerhorn.
- Schieben Sie das Silikonband über den Gabelkopf, um ihn am Steuerhorn zu sichern

Stellen Sie nach dem Bindevorgang die Trimmung und Subtrimmung auf 0 oder Neutral und justieren dann die Ruderhörner.



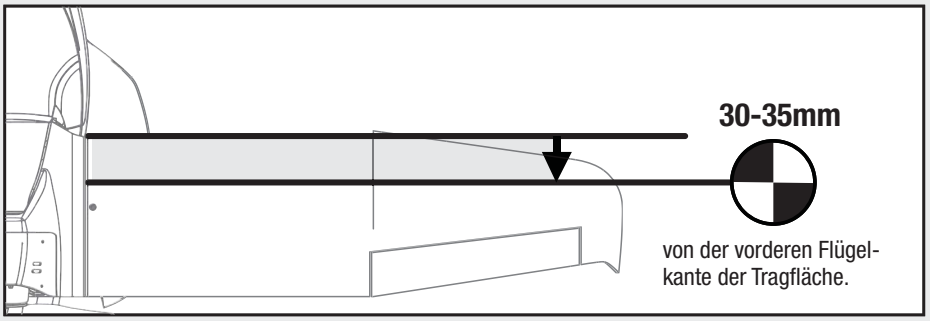
Werkseinstellung

Fliegen Sie das Modell bitte erst mit dem Werkseinstellungen, bevor Sie Änderungen vornehmen. Piloten die mit größeren Ruderausschlägen fliegen wollen, ändern bitte die Einstellung an den Servos und Ruderhörnern auf mehr Ruderweg.



Schwerpunkt einstellen

Befestigen Sie den Akku zum Anfang mit Klettband ganz vorne im Rumpf. Der Schwerpunkt des Flugzeuges ist am einfachsten zu balancieren mit dem Flugzeug in normaler, aufrechter Position. Führen Sie dann die notwendigen Korrekturen durch um den korrekten Schwerpunkt (wie abgebildet) einzustellen.

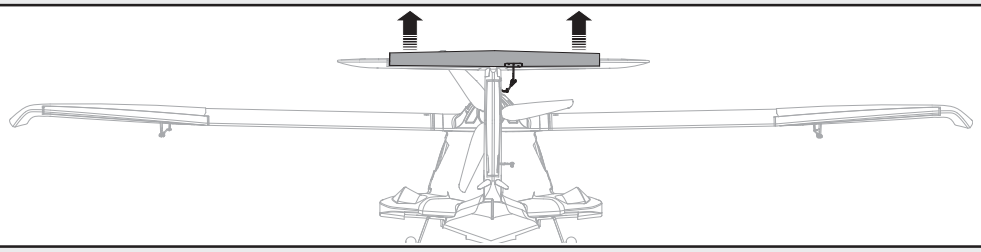


Test der Kontrollen

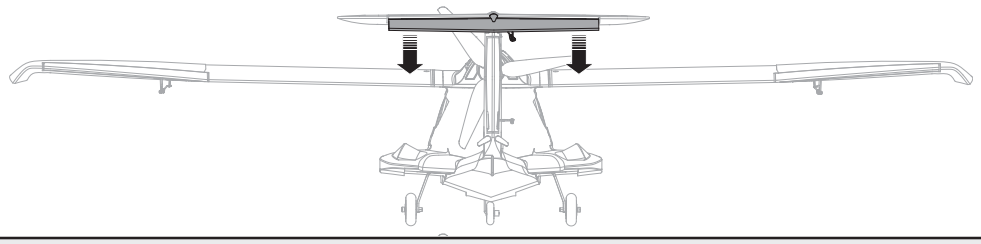
Bitte binden Sie vor diesem Test den Sender mit dem Flugzeugempfänger. Bewegen Sie die Kontrollen um zu überprüfen, dass sich die Ruder korrekt bewegen. Bitte stellen Sie nach dem Test die Failsafefunktionen korrekt ein. Stellen Sie dabei sicher, dass die Senderkontrollen auf Neutral und sich die Gas/Gastrimmung in niedriger Position befinden. Binden dann erneut das Modell an den Sender. Sollte nun der Empfänger die Verbindung zum Sender verlieren, fährt die Failsafefunktion die Kontrollen in die bei Binden gespeicherte Position.

Höhenruder

Höhenruder nach oben

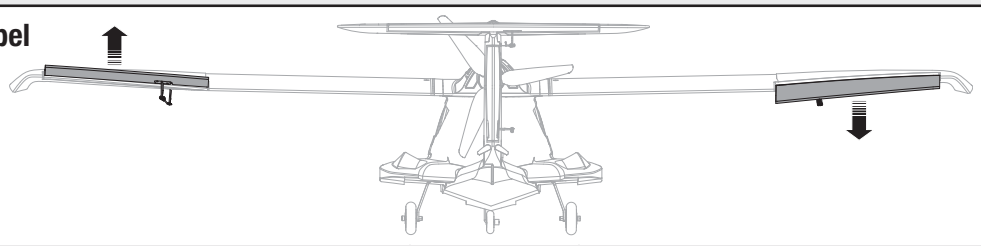


Höhenruder nach unten

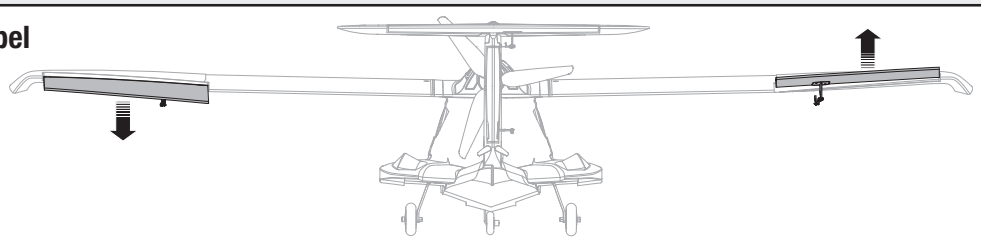


Querruder

Steuerknüppel links

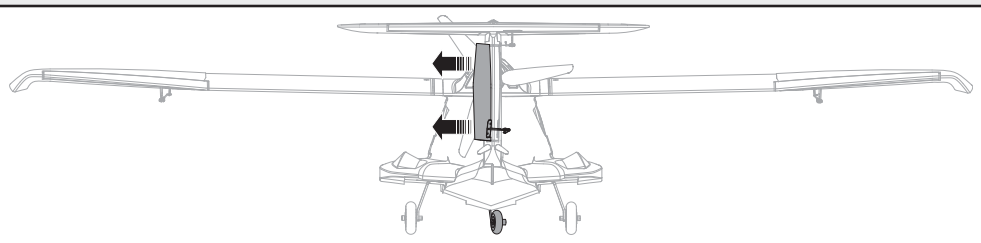


Steuerknüppel rechts

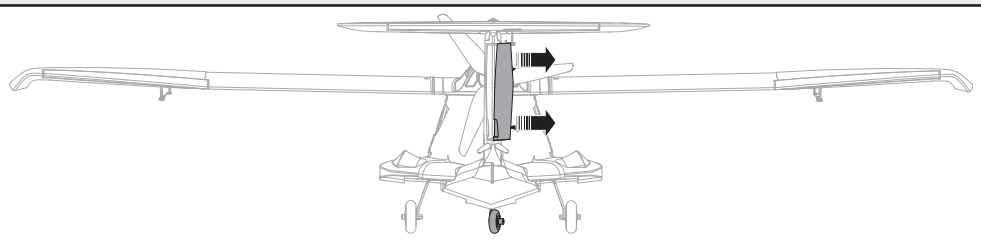


Seitenruder

Seitenruder links



Seitenruder rechts



Dual Rates

Wir empfehlen einen Dual Rate fähigen DSM2/DSMX Sender. Stellen Sie nach dem Erstflug die Dual Rates nach ihren Vorstellungen ein.

Wir empfehlen bei Start und Landungen die großen Ruderaussschläge = High Rate zu wählen.

	High Rate	Low Rate
Querruder	12mm rauf/runter	8mm rauf/runter
Höhenruder	11mm rauf/runter	8mm rauf/runter
Seitenruder	27mm links/rechts	20mm links/rechts

Wartung der Antriebskomponenten

Demontage

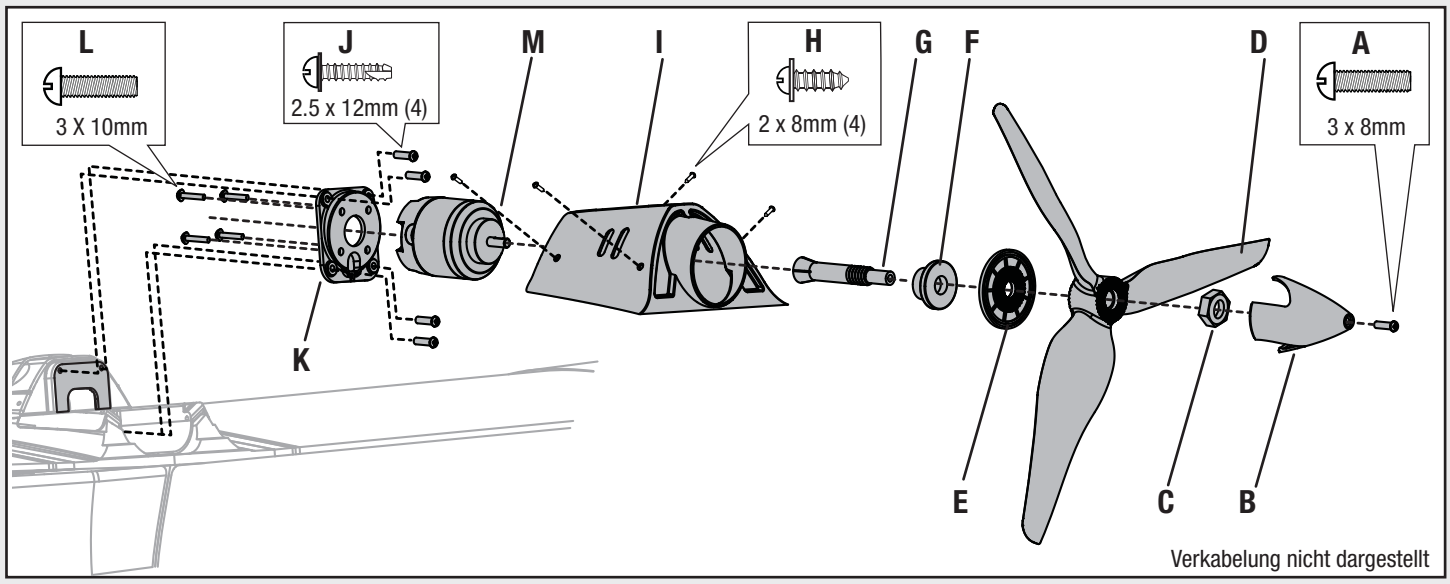
1. Drehen Sie die Schraube (**A**) heraus und nehmen den Spinner (**B**) vom Mitnehmer (**G**).
2. Lösen Sie mit einem Schraubenschlüssel die Spinnermutter (**C**) vom Mitnehmer.
3. Nehmen Sie den Propeller (**D**), die Spinner Rückplatte (**E**), die Mitnehmerrückplatte (**F**) und den Mitnehmer (**G**) von der Motorwelle.
4. Entfernen Sie die vier Schrauben (H) von der Motorhaube (**I**).
5. Nehmen Sie dann bitte vorsichtig die Motorhaube vom Rumpf ab, da er von Farbe festgehalten werden könnte.
6. Drehen Sie die Schrauben (**J**) des Motorträgers (**K**) heraus.
7. Trennen Sie die Motorsteckverbinden.
8. Lösen Sie die vier Motorschrauben (**L**) und den Motor (**M**) vom Motorträger. Lassen Sie die Gummiunterlegscheiben am Motorträger.

Montage

Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge.

HINWEIS: Bitte stellen Sie sicher, dass die nummerierte Propellerseite (zum Beispiel: 9 x 8) zu dem nase des Flugzeuges zeig. Zum festziehen der Spinnermutter wird ein Werkzeug benötigt. Schließen Sie die Kabel des Reglers mit den Motorkabeln farblich übereinstimmend an.

⚠ **ACHTUNG:** Trennen Sie immer den Akku vom Regler bevor Sie den Propeller entfernen.



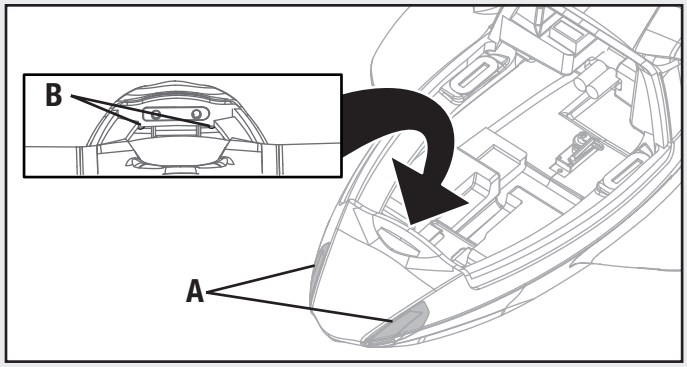
Optionale Bugbeleuchtung

1. Schließen Sie im Rumpf den Beleuchtungscontroller (EFLA600) an einen nicht genutzten Empfängerkanal an.

2. Setzen Sie die beiden Beleuchtungs - LED´s hinter die rechte und linke Linse (**A**) im Rumpf.

3. Kleben Sie die LED´s in den Aussparungen **(B**) mit etwas Kleber fest.

Wir empfehlen für die ICON A5 die blauen (EFLA603) oder weissen (EFLA602) LED´s.



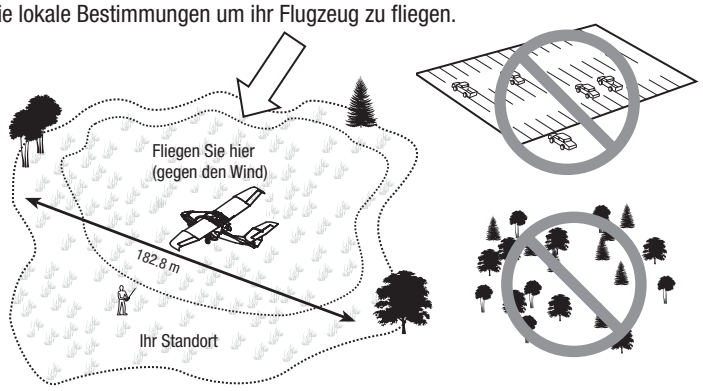
Flugtipps und Reparaturen

Fernsteuerungs Reichweitentest

Führen Sie nach der Endmontage einen Reichweitentest für die Fernsteuerung durch. Lesen Sie die Informationen zum Reichweitentest in der mit Ihrem Sender gelieferten Anleitung.

Fliegen

Wählen Sie zum Fliegen ihrer ParkZone ICON A5 eine weite offene Fläche. Idealerweise ist das ein zugelassener Modellflugplatz. Sollten Sie nicht auf einem zugelassendem Platz fliegen, vermeiden Sie die Nähe von Häusern, Bäumen, Leitungen und Gebäuden. Sie sollten ebenfalls Gegenden meiden in denen sich Menschen aufhalten wie Parks, Schulhöfe oder Fußballplätze. Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen um ihr Flugzeug zu fliegen.



Start

Geben Sie langsam Gas und halten mit dem Seitenruder die Startrichtung. Halten Sie dabei das Höhenruder etwas (1/4 - 1/3) gezogen. Das Flugzeug wird nach erreichen der Startgeschwindigkeit abheben. Versuchen Sie bitte nicht vorher das Abheben zu erzwingen.

Landen

Stellen Sie für die ersten Flüge den Timer/Stopuhr auf 7 Minuten. Stellen Sie nach dem ersten Flug den Timer wie gewünscht kürzer oder länger ein. Fängt der Motor an zu pulsieren, landen Sie bitte das Flugzeug unverzüglich und laden den Akku. Es ist nicht empfohlen das Modell bis zur Niederspannungsabschaltung (LVC) zu fliegen.

Um die ICON A5 zu landen fliegen Sie das Flugzeug bei 1/4 Gas in geringer Höhe. Reduzieren Sie das Gas auf Leerlauf und erhöhen beim Ausgleiten das Höhenruder.Versuchen Sie nicht mit dem Bugrad zuerst aufzusetzen, da das Modell dann springen könnte. Reduzieren Sie nach dem Aufsetzen das Höhenruder damit das Modell nicht wieder abhebt.

Hinweis: Es ist empfohlen für Start- und Landungen die großen Steuerausschläge (High Rates) zu nutzen.

Starten und Landen auf dem Wasser

Geben Sie bei dem Start langsam Gas und halten mit dem Seitenruder die Startrichtung. Halten Sie das Höhenruder etwas gezogen (1/4 - 1/3), das Flugzeug wir dann bei erreichen der Startgeschwindigkeit abheben. Ein nicht befolgen dieser Anweisung könnte zum Ausfall von Elektronikkomponenten führen, was in einem Absturz mit Sach- und Personenschäden resultieren kann. Vermeiden Sie zu schnelles Gasgeben, da das entstehende Drehmoment des Motors das Modell auf dem Wasser nach links drehen könnte.

TIPP: Sollte die ICON A5 bei dem Start nicken, bewegen Sie den Akku in der Halterung nach hinten oder geben bei dem Start etwas mehr Höhenruder.

Um die ICON A5 auf dem Wasser zu landen, fliegen Sie das Modell in geringer Höhe über der Wasseroberfläche. Reduzieren Sie das Gas und geben bei dem Ausgleiten etwas Höhenruder.

Geben Sie zum Steuern auf dem Wasser etwas Gas damit das Seitenruder angeblasen wird, da die ICON A5 kein Wasserruder besitzt.

Vermeiden Sie bei Brisen Fahrten quer zum Wind, da die ICON A5 sonst umschlagen könnte wenn der Wind unter die dem Wind zugewandte Fläche greift. Fahren Sie 45° quer zum Wind (nicht direkt in den Wind) und halten mit dem Querruder die dem Wind zugewandte Tragflächenseite unten.

Die ICON A5 wird bei dem Fahren auf dem Wasser versuchen sich in den Wind zu drehen.

⚠ **ACHTUNG:** Versuchen Sie niemals alleine ein Modell auf dem Wasser bergen.

⚠ **ACHTUNG:** Sollte zu irgendeinem Zeitpunkt Wasser in den Rumpf gelangen bringen Sie das Modell sofort an das Ufer, nehmen die Kabinenhaube ab und entfernen unverzüglich das Wasser aus dem Rumpf. Lassen Sie die Kabinenhaube über Nacht geöffnet und den Rumpf trocknen um Nässeschäden an der Elektronik zu vermeiden.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fliegen das Flugzeug nicht in der Sonne. Lagern Sie das Flugzeug nicht im heißen Auto, der Schaum könnte sonst beschädigt werden.

Reparaturen

Dank der Z–Foam Konstruktion kann die Reparatur des Flugzeuges mit vielen Klebstoffen ausgeführt werden. (Z.B. Heißkleber, Sekundenkleber CA, Epoxy etc..) Sollten Teile nicht reparabel sein, sehen Sie bitte in der Ersatzteilliste nach der Bestellnummer.

HINWEIS: Die Verwendung von Aktivatorspray kann die Lackierung des Modells beschädigen. Wischen Sie NICHT den Aktivator vom Modell, lassen Sie ihn verdunsten. Bewegen Sie das Modell nicht, bis der Aktivator verdunstet ist.

Vorbereitung für den Erstflug

1. Entnehmen Sie die Teile aus der Packung und überprüfen diese auf evtl. Beschädigungen.
2. Laden Sie den Flugakku.
3. Lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung.
4. Montieren Sie das Modell vollständig.
5. Setzen Sie den vollständig geladenen Flugakku in das Flugzeug ein.
6. Binden Sie das Flugzeug (Empfänger) an den Sender.
7. Stellen Sie sicher, dass sich alle Anlenkungen frei bewegen können.
8. Führen Sie mit dem Sender einen Test der Kontrollen durch.
9. Justieren Sie die Flugkontrollen und den Sender.
10. Führen Sie einen Reichweitentest durch.
11. Finden Sie eine sichere und offene Gegend zum fliegen.
12. Planen Sie ihren Flug ausgehend von den Flugfeldbedingungen.

Wartung nach dem Flug

1. Trennen Sie den Flugakku vom Regler/ESC (notwendig zur Sicherheit und Akkuhaltbarkeit).
2. Schalten Sie den Sender aus.
3. Nehmen Sie den Akku aus dem Flugzeug.
4. Laden Sie den Flugakku.
5. Reparieren oder ersetzen Sie beschädigte Teile.
6. Lagern Sie den Akku vom Flugzeug entfernt und überwachen den Ladevorgang.
7. Machen Sie sich Notizen über die Flugbedingungen, Flugplanresultate und planen Sie weitere Flüge.
8. Bitte öffnen Sie nach Flügen auf dem Wasser die Kabinenhaube und stellen sicher, dass das Rumpfinnere trocken ist.

Hilfestellung zur Fehlersuche und Behebung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Flugzeug nimmt kein Gas an, alle anderen Funktionen arbeiten einwandfrei.	Gasstick nicht auf Leerlauf oder Gastrimmung zu hoch.	Bringen Sie den Gasstick und die Gastrimmung auf die niedrigste Position.
	Gasservoweg ist kleiner als 100 %.	Stellen Sie sicher, dass der Servoweg auf 100 % steht.
	Gaskanal ist reversiert (umgedreht).	Reversieren (drehen) Sie den Gaskanal am Sender.
Starkes Propellergeräusch oder Vibration.	Beschädigter Spinner, Propeller, Motor oder Motorhalter.	Ersetzen Sie beschädigte Teile.
	Propeller hat eine Unwucht.	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller.
Verringerte Flugzeit oder Flugzeug Untermotorisiert.	Akku ist zu wenig geladen.	Laden Sie den Flugakku komplett auf.
	Propeller ist falsch herum montiert.	Stellen Sie bitte sicher, dass der Propeller mit den Nummern (z.B. 9 x8) nach hinten zum Nase zeigend montiert ist.
	Flugakku beschädigt.	Ersetzen Sie den Flugakku und folgen den Akkuanweisungen.
	Außentemperatur möglicherweise zu gering	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor Gebrauch nicht ausgekühlt ist.
Flugzeugempfänger verbindet sich nicht mit dem Sender (nach dem Binden).	Sender steht während des Bindens zu nah am Empfänger.	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an.
	Große metallische Objekte in der Nähe.	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten.
	Bindestecker ist nicht korrekt in Bindeport eingesteckt.	Stecken Sie den Bindestecker in die Bindeport und binden das Flugzeug an den Sender.
	Flugakku/Senderakku ist zu gering geladen.	Laden/ersetzen Sie die Akkus.
Flugzeugempfänger verbindet sich nicht mit dem Sender (nach dem Binden).	Sender war zu nah am Flugzeug während des Bindeprozesses.	Stellen Sie den Sender etwas weiter vom Empfänger weg. Trennen Sie den Flugakku und schließen ihn erneut an.
	Flugzeug oder Sender sind zu nah an großen metallischen Objekten.	Stellen Sie den Sender weiter weg von den großen metallischen Objekten.
	Bindestecker wurde im Bindeanschluß vergessen.	Entfernen Sie den Bindstecker vor dem Wiedereinschalten.
	Flugzeug ist auf einen anderen Modellspeicher gebunden.(betrifft nur Sender mit Modellmatch).	Wählen Sie den korrekten Modellspeicher.
	Flugakku/Senderakkuladung ist zu gering.	Ersetzen/Laden Sie den Akku.
	Sender war an ein anderes Modell gebunden (mit anderem DSM Protokoll).	Binden Sie das Flugzeug an den Sender.
Ruder bewegen sich nicht.	Schaden am Ruder, Ruderhorn, Gestänge oder Servo beschädigt.	Ersetzen oder Reparieren Sie beschädigte Teile und stellen Sie die Kontrollen ein.
	Kabel beschädigt oder Verbindung lose.	Überprüfen Sie die Kabel und Verbinder. Verbinden oder ersetzen Sie falls notwendig.
	Sender nicht korrekt gebunden oder falsches Modell gewählt.	Binden Sie erneut oder wählen korrektes Modell im Modellspeicher.
	Regler/ESC Schalter ist aus. BEC (Empfängerstromversorgung des Reglers) ist defekt.	Ersetzen Sie den Regler/BEC.
Kontrollen reversiert (umgedreht).	Sendereinstellungen reversiert (umgedreht).	Führen Sie einen Steuerrichtungstest durch und stellen am Sender die Kontrollen ein.
Motor pulsiert und verliert dann Leistung.	Regler/ESC hat den Niederspannungsschutz (LVC) aktiviert.	Laden Sie den Akku oder ersetzen Sie ihn.
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt.	Verschieben Sie den Flug bis es wärmer ist.
	Akku ist alt, abgenutzt, defekt.	Ersetzen Sie den Akku.
	C Leistung des Akkus zu gering.	Nutzen Sie empfohlene 25C Akkus.

Garantie und Service Informationen

Warnung
Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird,zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise derBedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum
Exklusive Garantie Horizon Hobby Inc (Horizon) garantiert,dass dasgekaufte Produkt (Produkt) frei von Materialund Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie
(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifi zieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.
(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.
(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifi kationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie deckt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden, aus. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der schriftlichen.

Schadensbeschränkung
Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen nicht verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang miteinem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keine Einfl uss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden.

Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise
Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen
Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur
Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen
Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen
Liegt eine kostenpfl ichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpfl ichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

Achtung: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst v orgenommen werden.

Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Adresse	Phone Number/Email Address
Deutschland	Horizon Technischer Service	Hamburger Str. 10 25335 Elmshorn Germany	+49 4121 46199 66 service@horizonhobby.de

Konformitätshinweise für die Europäische Union

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

Horizon Hobby GmbH
Hamburger Straße 10
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: ICON A5 BNF (PKZ5880)
declares the product: ICON A5 BNF (PKZ5880)
Geräteklasse: 1
equipment class

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen der europäischen R&TTE und EMV:
The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifi cations listed below, following the provisions of the European R&TTE and EMC:

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-17 V1.3.2: 2008

EN55022: 2006,
EN55024: 1998+A1: 2001+A2: 2003

CE

Elmshorn, 07.30.2011

Steven A. Hall
Geschäftsführert
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Hamburger Str. 10; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 4121 4619960 • Fax: +49 4121 4619970 eMail: info@horizonhobby.de;
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der
Horizon Hobby GmbH

Konformitätserklärung laut Allgemeine Anforderungen (ISO/IEC 17050-1:2004, korrigierte Fassung 2007-06-15); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17050-1:2010
Declaration of conformity (in accordance with ISO/IEC 17050-1)

Horizon Hobby GmbH
Hamburger Straße 10
D-25337 Elmshorn

erklärt das Produkt: ICON A5 PNP (PKZ5875)
declares the product: ICON A5 PNP (PKZ5875)
Geräteklasse: 1
equipment class

im Einklang mit den Anforderungen der unten aufgeführten Bestimmungen nach den Bestimmungen der europäischen R&TTE
The object of declaration described above is in conformity with the requirements of the specifi cations listed below, following the provisions of the European R&TTE

Angewendete harmonisierte Normen:
Harmonized standards applied:

EN 301 489-1 V1.7.1: 2006
EN 301 489-3 V1.4.1: 2008

CE

Elmshorn, 07.30.2011

Steven A. Hall
Geschäftsführert
Managing Director

Birgit Schamuhn
Geschäftsführerin
Managing Director

Horizon Hobby GmbH; Hamburger Str. 10; D-25337 Elmshorn
HR Pi: HRB 1909; UStIDNr.:DE812678792; Str.Nr.: 1829812324
Geschäftsführer: Birgit Schamuhn, Steven A. Hall
Tel.: +49 4121 4619960 • Fax: +49 4121 4619970 eMail: info@horizonhobby.de;
Internet: www.horizonhobby.de
Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die in unseren Geschäftsräumen eingesehen werden können. Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der
Horizon Hobby GmbH

Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen obliegt es dem Benutzer, das Altgerät an einer designierten Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die getrennte Sammlung und Wiederverwertung Ihres Altgeräts zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, Rohstoff e zu sparen und sicherzustellen, dass bei seinem Recycling die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen, wo Sie Ihr Altgerät zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei Ihrer lokalen Kommunalverwaltung, Ihrem Haushaltsabfall Entsorgungsdienst oder bei der Verkaufsstelle Ihres Produkts.

Parts Contact Information • Kontaktinformationen für Ersatzteile • Coordonnés pour obtenir de piéces détachées • Recapiti per i ricambi

Country of Purchase	Horizon Hobby	Address	Phone Number/Email Address
United States of America	Sales	4105 Fieldstone Rd Champaign, Illinois 61822 USA	800-338-4639 Sales@horizonhobby.com
United Kingdom	Horizon Hobby Limited	Units 1-4 Ployters Rd Staple Tye Harlow, Essex CM18 7NS United Kingdom	+44 (0) 1279 641 097 sales@horizonhobby.co.uk
Germany	Horizon Technischer Service	Hamburger Str. 10 25335 Elmshorn Germany	+49 4121 46199 60 service@horizonhobby.de
France	Horizon Hobby SAS	14 Rue Gustave Eiffel Zone d'Activité du Réveil Matin 91230 Montgeron	+33 (0) 1 60 47 44 70 infofrance@horizonhobby.com

Replacement Parts • Ersatzteile • Piéces de rechange • Pezzi di ricambio

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
PKZ5801	Prop with Spinner: ICON A5	Propeller mit Spinner: ICON A5	Cône avec hélice: ICON A5	Elica con ogiva: ICON A5
PKZ5802	Decal Sheet: ICON A5	Dekorbogen: ICON A5	Planche de décoration: ICON A5	Foglio adesivi: ICON A5
PKZ5803	Landing Gear Set: ICON A5	Fahrwerkset: ICON A5	Set de train d'atterrissage: ICON A5	Set carrelli: ICON A5
PKZ5804	Prop Adapter: ICON A5	Propeller Adapter: ICON A5	Adaptateur d'hélice: ICON A5	Adattatore elica: ICON A5
PKZ5807	Pushrod/Clevis Set: ICON A5	Schubstange/ Gabelkopf Set : ICON A5	Set de tringleries: ICON A5	Set comandi con forcelle: ICON A5
PKZ5812	Horizontal Tail w/Access: ICON A5	Höhenleitwerk m. Zbh : ICON A5	Stabilisateur avec visserie: ICON A5	Piano di coda orizz. c/access.: ICON A5
PKZ5813	Scale Cockpit: ICON A5	Scale Cockpit: ICON A5	Cockpit: ICON A5	Cruscotto in scala: ICON A5
PKZ5814	Civilian Pilot: ICON A5	Zivilpilot: ICON A5	Pilote civil: ICON A5	Pilota civile: ICON A5
PKZ5820	Wing Set: ICON A5	Tragflächenset: ICON A5	Aile: ICON A5	Set ali: ICON A5
PKZ5821	Wing Tube: ICON A5	Flächenverbinder: ICON A5	Clé d'aile: ICON A5	Tubo ala: ICON A5
PKZ5828	Motor Mount and Cover: ICON A5	Motorträger und Abdeckung: ICON A5	Support moteur et capot: ICON A5	Supporto motore e caren: ICON A5
PKZ5867	Painted Bare Fuselage: ICON A5	Rumpf lackiert: ICON A5	Fuselage nu: ICON A5	Solo fusoliera verniciata: ICON A5
EFLA1030C	30-AMP Pro SB Brushless ESC (coated)	30A Pro SB Regler (beschichtet)	Contrôleur brushless 30A Pro SB (habillé)	30-AMP Pro SB Brushless ESC (rivestito)
PKZ4416	480 BL Outrunner Motor, 960Kv	480Bl Außenläufer 960kv	Moteur brushless à cage tournante classe 480, 960Kv	480 BL motore cassa rotante: 960Kv
PKZ1081	SV80 Long Lead 3-Wire Servo:T28 (Ailerons)	SV80 Servo mit langem Kabel	Servo SV80 câblage long:T28 (Ailerons)	SV80 servo con filo lungo:T28 (Alettoni)
PKZ1090C	DSV130 Digital Servo w/Metal Gears (coated)	DSV130 Digitalservo MG (beschichtet)	Servo digital DSV130 /pignons métal (habillé)	DSV130 Servo digitale c/ingran. metallo (rivestito)
SPMAR600C	AR600 6-CH Sport DSMX Receiver (coated)	Spektrum AR600 DSMX 6 Kanal Sport Empfänger (beschichtet)	Récepteur AR600 6 voies (habillé)	AR600 6-CH Sport DSMX Ricevitore (rivestito)
PKZ1029	11.1V 3S 25C 2200mAh Li-Po	11.1V 3S 25C 2200mAh LiPo	11.1V 3S 25C 2200mAh Li-Po	11.1V 3S 25C 2200mAh Li-Po
PKZ1040	2-3 DC Li-Po Balancing Charger	ParkZone 12V 2-3S LiPo Balancer Lader	Chargeur équilibreur Li-po 2-3S	2-3 DC Li-Po Caricabatterie c/ bilanciatore

Optional Parts • Optionale Bauteile • Piéces optionnelles • Pezzi opzionali

Part # I Nummer Numéro I Codice	Description	Beschreibung	Description	Descrizione
EFLA250	Park Flyer Tool Assortment, 5 pc	Park Flyer Werkzeugsortiment, 5 teilig	Assortiment d'outils park flyer, 5pc	Park Flyer assortimento attrezzi, 5 pc
EFLAEC302	EC3 Battery Connector, Female (2)	EC3 Akkukabel, Buchse (2)	Prise EC3 femelle (2pc)	EC3 Connettore femmina x batteria (2)
EFLAEC303	EC3 Device/Battery Connector, Male/Female	EC3 Kabelsatz, Stecker/Buchse	Prise EC3 male/femelle	EC3 Connettore batteria maschio/ femmina
EFLC505	1- To 5-cell Li-Po battery charger with balancer	E-flite 1-5 Zellen Li-Po Lader mit Balancer	Chargeur équilibreur Li-Po 1-5S	Da 1 a 5-celle Li-Po caricabatterie c/ bilanciatore
EFLC3025	80W AC/DC multi-chemistry battery charger	80W AC/DC Multi-Batterie Ladegerät - EU	Chargeur multiple AC/DC 80W	80W AC/DC Caricabatterie universale
SPMAR600	AR600 6-Channel Sport DSM2/ DSMX Receiver	Spektrum AR600 DSMX 6 Kanal Sport Empfänger	Récepteur AR600 6 voies DSM2/DSMX	AR600 6-canali Sport DSM2/DSMX ricevitore
SPMR5510	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter Only Mode 2	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanalsender ohne Empfänger MD 2	DX5e émetteur seul, mode 2	DX5e DSMX 5-canali solo trasmettitore Mode 2
SPMR55101	DX5e DSMX 5-Channel Transmitter Only Mode 1	Spektrum DX5e DSMX 5 Kanalsender ohne Empfänger MD 1	DX5e émetteur seul, mode 1	DX5e DSMX 5-Ccanali solo trasmettitore Mode 1
SPMR6610	DX6i DSMX Transmitter Only Mode 2	Spektrum DX6i DSM X Sender ohne Empfänger MD2	DX6i émetteur seul, mode 2	DX6i DSMX solo trasmettitore Mode 2
SPMR66101	DX6i DSMX Transmitter Only Mode 1	Spektrum DX6i DSM X Sender ohne Empfänger MD1	DX6i émetteur seul, mode 1	DX6i DSMX solo trasmettitore Mode 1
SPMR6610E	DX6i DSMX Transmitter Only Mode 2 Int'l	Spektrum DX6i DSM X Sender ohne Empfänger MD2	DX6i émetteur seul, mode 2 Int'l	DX6i DSMX solo trasmettitore Mode 2 Int'l
SPMR66101E	DX6i DSMX Transmitter Only Mode 1 Int'l	Spektrum DX6i DSM X Sender ohne Empfänger MD1	DX6i émetteur seul, mode 1 Int'l	DX6i DSMX solo trasmettitore Mode 1 Int'l
*SPMR8800	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 2	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 2	DX8 émetteur seul, mode 2	DX8 DSMX solo trasmettitore Mode 2
*SPMR8800EU	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 2 Int'l	Spektrum DX8 nur Sender Mode 1-4	DX8 émetteur seul, mode 2 Int'l	DX8 DSMX solo trasmettitore Mode 2 Int'l
*SPMR88001EU	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 1 Int'l	DX8 Transmitter Only MD1	DX8 émetteur seul, mode 1 Int'l	DX8 DSMX solo trasmettitore Mode 1 Int'l
*SPMR88001AU	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 1 AU	DX8 DSMX Transmitter Only Mode 1 AU	DX8 émetteur seul, mode 1 AU	DX8 DSMX solo trasmettitore Mode 1 AU

***** All Spektrum DX8 transmitters can be set up for modes 1–4
* Alle Spektrum DX8 Sender können für Mode 1 - 4 eingestellt werden
* Tous les émetteurs Spektrum DX8 peuvent êtres paramétrés dans les 4 modes
* Tutti i trasmettitori Spektrum DX8 possono essere configurati per i modelli 1 - 4

© 2011 Horizon Hobby, Inc.

ParkZone, DSM, DSMX, DSM2, ModelMatch, Bind-N-Fly, Z-Foam and Plug-N-Play are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, Inc.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
Futaba is a registered trademark of Futaba Denshi Kogyo Kabushiki Kaisha Corporation of Japan.
Patents Pending

www.parkzone.com

PKZ5880, PKZ5875

Created 09/11 32738